

Jahresbericht 2024

Liebe Leserinnen und Leser

Trinkwasser gerät mehr und mehr in den Fokus der Medien. Immer häufiger lesen wir von möglichen Verunreinigungen des Trinkwassers. Neue potenzielle Stoffe, die krebserregend sein sollen, werden gefunden und auch im Grundwasser nachgewiesen. Neben den künstlich hergestellten Stoffen gibt es noch natürliche Stoffe und Gase wie z. B. Arsen, Uran und Radon, welche den Trinkwasserbetrieben zu schaffen machen.

Bis vor einigen Jahren war eine Verunreinigung durch Keime die grössere mögliche Gefahr für eine Wasserversorgung. Mit den heutigen genaueren Untersuchungsmethoden sind nun, wie oben beschrieben, neue Gefahren hinzugekommen. Die Zuständigen der jeweiligen Wasserversorgungen haben sich dieser neuen Gefahren angenommen und werden diese Probleme bestimmt meistern können.

Auch wenn jede Wasserversorgung anders ist und mit verschiedenen Problemen kämpft, haben die Betreiber oftmals das gleiche Problem. Wer kann bei neuen Problemen kontaktiert werden? Hier nützt es, ein Netzwerk mit möglichen Kontakten zu haben. Genau diese Kontakte kann man an den Fachtagungen der IGBG knüpfen.

Fachtagung Zernez 2023

Anlässlich der letzten Fachtagung in Zernez hatten verschiedene Trinkwasserturbinenhersteller die Möglichkeit ihr Produkt zu präsentieren und die entsprechenden Anwendungsmöglichkeiten zu erklären.

Den Ablauf bei der Anschaffung einer neuen Turbine erläuterte uns die Firma ENSY AG aus Sufers. Stefan Näf vom ALT Graubünden erklärte uns die wichtigen Punkte bei der Selbstkontrolle.

Sitzungen mit dem Vorstand

Nach der Demission von Ueli Wehrli durfte ich als neu gewählter Präsident die Sitzungen im Vorstand leiten. Die erste Sitzung fand im Februar statt. Anlässlich dieser Sitzung lernten wir uns besser kennen und erläuterten die Themen für die herbstliche Fachtagung. Mit einem anschliessenden Nachtessen bedankten wir uns beim ehemaligen Präsidenten und verabschiedeten ihn dankend.

Die zweite Sitzung fand traditionsgemäss am Standort der geplanten Fachtagung statt. So trafen wir uns im Zentrum Glüs in Vals, wo uns Stefan Stoffel vom Bauamt Vals begrüsst und die Lokalitäten zeigte.

17. Generalversammlung vom 25. Oktober 2024, Vals

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung ist auf unserer Webseite einsehbar.
(www.brunnenmeister-gr.ch/dokumente/protokolle-gv)

Ich hoffe, ich kann die zukünftigen Generalversammlungen mit dem gleichen Charisma wie mein Vorgänger abhalten.

Ausblick Fachtagung 2024

Das Thema der diesjährigen Fachtagung ist das Gas Radon und die damit verbundenen erweiterten Untersuchungsparameter. Stefan Näf vom ALT GR ist bei Fragen zu Radon die Ansprechperson für den Kanton Graubünden. Aus diesem Grund haben wir ihn gebeten, die damit verbundenen Gefahren und die Handhabung zu erläutern.

In der Mittagspause ist genügend Zeit eingeplant, um die benötigten Kontakte zu erweitern und auch um das Mittagessen zu geniessen.

Am Nachmittag werden wir uns den Valsler Mineralquellen widmen. Das weltweit bekannte Mineralwasser VALSER hat speziell für uns ein Besucherprogramm zusammengestellt. Lassen wir uns am 25. Oktober 2024 überraschen.

Schlusswort

Wir Brunnenmeister stehen nicht im Konkurrenzkampf untereinander. Wir arbeiten für die gleiche Sache, nur an unterschiedlichen Standorten und mit verschiedenen Mitteln. Oftmals kreuzen sich Schutzzonen von verschiedenen Wasserversorgungen. So haben zwei verschiedene Brunnenmeister das gleiche Interesse: Den Schutz des Trinkwassers. Nutzt das Netzwerk untereinander, es hilft euch, eure Arbeiten zu verrichten.

Besten Dank für euer Interesse.

Simon Caviezel
Präsident, IG Brunnenmeister Graubünden



Laax, September 2024